Presseinformation

23. November 2006

Erstmals „NÖ Baupreis“ vergeben

Pröll: Harmonie zwischen Tradition und Moderne

In der Bauakademie auf Schloss Haindorf bei Langenlois vergab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 22. November, erstmals den vom Land Niederösterreich und der Landesinnung Bau NÖ mit 20.000 Euro dotierten „NÖ Baupreis“. Zum Wettbewerb zugelassen waren alle Hochbau-Projekte in Niederösterreich, die in den letzten vier Jahren fertig gestellt wurden. Die vier Kriterien für die Verleihung des Baupreises waren die Qualität der handwerklich-technischen Leistungen, zeitgemäße Planung und Gestaltung, ökologische und nachhaltige Bauweise sowie die wirtschaftliche Funktionalität.

Der erste Preis ist mit 10.500 Euro dotiert und ging an das Haus Spitalgasse 6 bis 8 in Krems, der zweite mit 7.500 Euro an den Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Thaya und der dritte mit 4.500 Euro an das Haus der Familie Berger in Ried am Riederberg. Insgesamt nahmen 74 Bauherren, Planer und Ausführende am Bewerb teil.

Pröll erinnerte dabei daran, dass nichts das Erscheinungsbild Niederösterreichs so sehr gestalte wie seine Bauwerke. Tradition, Geschichte und Identität seien auf das Engste mit der Baukultur des Landes verknüpft und würden das Gesicht des Landes prägen. Die Entscheidung, den „NÖ Baupreis“ gemeinsam mit der Landesinnung Bau auszuloben, sei letztendlich Ausdruck des Bestrebens, die heimische Baukultur zur Lebenskultur zu machen. Damit würden jene Bauherren, Planer und ausführende Professionisten vor den Vorhang gebeten, die heimische Bauwerke nach speziellen Qualitätskriterien errichten.

Für den Landeshauptmann hat Niederösterreich ein großes bauliches Erbe, das es zu erhalten gelte. Die Architektur sei ein Spiegelbild unserer Kultur und müsse Harmonie zwischen Mensch, Natur und Kultur herstellen. In den vergangenen Jahrzehnten, so Pröll weiter, seien die Revitalisierung bzw. Erhaltung alter Bausubstanz im Vordergrund gestanden und das Ziel verfolgt worden, wertvolle Kulturgüter nicht der Spitzhacke zum Opfer fallen zu lassen. Mittlerweile werde die Bau-Philosophie daran gemessen, wie der heutige Stil Tradition und Moderne mit Sensibilität im Einklang mit Natur und Technik verbinde.

Nähere Informationen: www.baupreis-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at